

Jahresrechnung 2016

Vorbemerkung zur Darstellung:

Damit vorliegende, konsolidierte Jahresrechnung des Schweizerischen Blinden- und Sehbehindertenverbandes (SBV) einfacher lesbar ist, werden sämtliche Zahlen in Tausend Franken (TFr.) ausgewiesen. Der optische Aspekt dieser Jahresrechnung hat ausschliesslich den Bedürfnissen von blinden und sehbehinderten Menschen Rechnung zu tragen. Die jeweiligen Totalbeträge der Tabellen können aufgrund von Rundungsdifferenzen von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Das vorliegende Dokument beinhaltet ein Inhaltsverzeichnis. Dieses ist so aufgebaut, dass vom Inhaltsverzeichnis auf die entsprechende Seite gesprungen werden kann mit folgenden Tastenkombinationen. Zur Seite springen: Auf Zeilenbeginn gehen und Pfeiltaste rechts und danach Enter drücken. Zurück zum Inhaltsverzeichnis springen: Alt-Taste + Pfeiltaste links drücken. Dasselbe gilt für die Indexspalte in Bilanz und Erfolgsrechnung. Hier kann mit den gleichen Befehlen direkt zu den Detailzahlen im Anhang und wieder zurück gesprungen werden.

Inhaltsverzeichnis

Jahresrechnung 2016	1
1 Bilanz.....	4
2 Betriebsrechnung.....	5
3 Geldflussrechnung.....	6
4 Rechnung über die Veränderung des Kapitals	7
Anhang zur Jahresrechnung 2016	8
5 Rechnungslegungsgrundsätze.....	8
5.1 Grundlagen der Rechnungslegung	8
5.2 Konsolidierungskreis und Konsolidierungsgrundsätze	8
5.3 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	10
5.3.1 Wechselkurse	10
5.3.2 Flüssige Mittel.....	10
5.3.3 Wertschriften.....	10
5.3.4 Forderungen	10
5.3.5 Aktive Rechnungsabgrenzung	10
5.3.6 Langfristige Finanzanlagen.....	11
5.3.7 Warenvorräte	11
5.3.8 Sachanlagen.....	11
5.3.9 Verbindlichkeiten.....	11
5.3.10 Passive Rechnungsabgrenzung	11
5.3.11 Zweckgebundene Fonds und Organisationskapital.....	12
5.3.12 Schwankungsfonds der BBZ.....	12
5.3.13 Abweichende Bewertungsgrundsätze	12
6 Erläuterungen zur Bilanz.....	13
6.1 Flüssige Mittel.....	13
6.2 Forderungen	13
6.3 Aktive Rechnungsabgrenzung	13
6.4 Sachanlagen und Immobilien.....	14
6.5 Immobilie Ramsteinerstrasse.....	15
6.6 Finanzanlagen	16
6.6.1 Beteiligungen.....	16
6.6.2 Langfristige Forderungen gegenüber Dritten.....	16
6.6.3 Wertschriften Anlagereserve	17
6.7 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	18
6.8 Sonstige Verbindlichkeiten	18
6.9 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	18
7 Erläuterungen zur Betriebsrechnung	19
7.1 Direkte Projektkosten und administrativer Aufwand	19
7.2 Spenden	19
7.3 Erträge aus erbrachten Leistungen	20
7.3.1 BSV-Beiträge LV 4045 Art. 74	20
7.4 Personalaufwand	21
7.5 Reise- und Repräsentationsaufwand	21

7.6	Sachaufwand (inklusive Unterstützungen)	21
7.7	Unterhaltskosten	22
7.8	Sammelaufwand	22
7.9	Abschreibungen	22
7.10	Finanzergebnis	23
7.11	Ausserordentliches Ergebnis	23
7.12	Veränderung zweckgebundene Fonds	23
8	Veränderung des Kapitals	24
8.1	Zuweisungen und Verwendungen	24
8.2	Bestimmungszweck des zweckgebunden Fondskapitals	24
8.3	Fonds Ramsteinerstrasse und Erneuerungsfonds	24
8.4	Jahresergebnis	25
9	Auflagen der Liegenschaft Ramsteinerstrasse 15, Basel	26
9.1	Aktiven der RAG	26
9.2	Verwaltung der Liegenschaft	26
9.3	Kostenstellenrechnung/Jahresrechnung des SBV	26
9.4	Ertrag aus den übertragenen Aktiven der RAG / Fonds Ramsteinerstrasse	27
9.5	Reservefonds	27
9.6	Fondsreglement	27
9.7	Informationspflicht des SBV	28
9.8	Vertragsverletzung	28
9.9	Änderungen / Ergänzungen	28
9.10	Rechtswahl	28
9.11	Gerichtsstand	28
10	Weitere Angaben	29
10.1	Vollzeitstellen gemäss OR Art. 959c Abs. 2 Ziff. 2	29
10.2	Vergütungen an Organe und Gremien	29
10.3	Vergütungen an die Geschäftsleitung SBV und Hotel Solsana	29
10.4	Freiwilligenarbeit	30
10.5	Verbandvorstandsmitglieder und ihre Tätigkeiten	30
10.6	Nahestehende Personen und Transaktionen	31
10.7	Eventualverbindlichkeiten	31
10.8	Kredite	32
10.9	Langfristige Mietverbindlichkeiten	32
10.10	Personalvorsorge	32
10.11	Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	33
11	Revisionsbericht	34

1 Bilanz

Aktiven	Index	31.12.2016 in TFr.	31.12.2015 in TFr.
Total Aktiven		30'135	33'625
Umlaufvermögen		8'536	11'108
Flüssige Mittel	6.1	7'301	9'813
Forderungen	6.2	572	771
Vorräte		248	246
Aktive Rechnungsabgrenzung	6.3	415	278
Anlagevermögen		21'600	22'517
Sachanlagen und Immobilien	6.4	5'679	5'708
Immobilien Ramsteinerstrasse	6.5	1'470	1'512
Finanzanlagen	6.6	14'451	15'297

Passiven	Index	31.12.2016 in TFr.	31.12.2015 in TFr.
Total Passiven		30'135	33'625
Kurzfristige Verbindlichkeiten		1'468	1'630
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		831	1'008
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen		32	20
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	6.7	50	50
Sonstige Verbindlichkeiten	6.8	0	17
Passive Rechnungsabgrenzung		554	536
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	6.9	2'765	2'855
Rückstellungen		200	200
Zweckgebundenes Fondskapital	4	1'287	1'044
Organisationskapital	4	24'415	27'896
Erarbeitetes freies Kapital		10'390	11'367
Erarbeitetes gebundenes Kapital (freie Fonds)		14'957	17'506
Jahresergebnis	8.4	-932	-977

2 Betriebsrechnung

Betriebsrechnung	Index	2016 in TFr.	2015 in TFr.
Total Ertrag		19'376	18'916
Erhaltene Zuwendungen		10'465	9'931
Spenden	7.2	8'494	7'829
Mitgliederbeiträge		45	45
Legate / Erbschaften		1'926	2'057
Erträge aus erbrachten Leistungen	7.3	8'911	8'984
Öffentliche Aufträge		5'887	5'728
Andere betriebliche Erträge		3'024	3'256
Total Aufwand		-22'989	-23'157
Personalaufwand	7.4	-11'754	-11'642
Reise- und Repräsentationsaufwand	7.5	-397	-372
Sachaufwand	7.6	-5'849	-6'142
Unterstützungen	7.6	-1'523	-1'612
Unterhaltskosten	7.7	-700	-556
Sammelaufwand	7.8	-2'393	-2'475
Abschreibungen	7.9	-374	-356
Betriebsergebnis		-3'613	-4'241
Finanzergebnis	7.10	256	775
Jahresergebnis vor a.o. Ergebnis		-3'357	-3'466
Ausserordentliches Ergebnis	7.11	119	-492
Jahresergebnis vor Fondsveränderungen		-3'238	-3'958
Veränderung zweckgebundene Fonds	7.12	-243	46
Ergebnis vor Kapitalveränderung		-3'481	-3'912
Veränderung Organisationskapital		2'549	2'935
Jahresergebnis	8.4	-932	-977

3 Geldflussrechnung

Geldflussrechnung	2016 in TFr.	2015 in TFr.
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-2'949	-3'186
Jahresergebnis vor Fondsveränderungen	-3'238	-3'958
Abschreibungen auf Sachanlagen	374	356
Veränderung der Beteiligungen	12	136
Veränderung der Rückstellungen	0	200
A. o. Gewinne aus Veräusserung von Anlagen	-7	0
A. o. Nebenleistungsertrag Solsana	-1	0
Veränderung der Forderungen	211	104
Veränderung der Vorräte	-2	32
Veränderung der aktiven Rechnungsabgrenzungen	-137	51
Veränderung der kurzfristigen Verbindlichkeiten	-164	-216
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	-17	-5
Veränderung der passiven Rechnungsabgrenzungen	18	114
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	527	5'586
Investitionen in Sachanlagen	-310	-311
Devestitionen von Sachanlagen	4	1
Investitionen in Finanzanlagen	-500	-20
Devestitionen von Finanzanlagen	234	20
Veränderung der Wertschriften Anlagereserve	1'100	5'896
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-90	-117
Veränderung der langfristigen Verbindlichkeiten	-90	-117
Veränderung der Flüssigen Mittel	-2'512	2'284
Anfangsbestand flüssige Mittel	9'813	7'529
Endbestand flüssige Mittel	7'301	9'813

4 Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Zweckgebundenes Fondskapital	Bestand 31.12.15	Zuweisung	Verwendung	Bestand 31.12.16
Fonds Winkelmann	31	0	-13	17
Fonds Aymard	121	0	-38	83
Fonds Fondation Gumy Freiburg	36	0	-10	26
Fonds Rotary Club Aubonne	11	0	-4	7
Fonds Gemeinnützige Gesellschaft	21	0	-21	0
Fonds Migros	10	0	-6	3
Fonds Röthlisberger-Hotz	317	0	-35	282
Fonds Meunier	0	460	-114	346
Fonds Erneuerung Ramsteinerstr (siehe Punkt 8.3)	125	13	0	138
Fonds Ramsteinerstrasse (siehe Punkt 8.3)	372	53	-98	328
Schwankungsfonds BBZ Bern	0	69	0	69
Schwankungsfonds BBZ St. Gallen	0	2	-15	-13
Total zweckgebundenes Fondskapital	1'044	598	-354	1'287

Organisationskapital	Bestand 31.12.15	Zuweisung	Verwendung	Bestand 31.12.16
Fonds Unterstützung Mitglieder	5'382	0	-919	4'463
Fonds für Sektionen	2'795	0	-250	2'545
Fonds Umbau Solsana	1'812	0	-22	1'790
Fonds für BBZ	2'025	0	-750	1'275
Fonds Les jeunes Voix	3	0	0	3
Fonds Infrastruktur SBV	12	0	-12	0
Fonds Öffentlichkeitsarbeit	1'378	0	-596	782
Fonds operatives Geschäft	4'100	0	0	4'100
Erarbeitetes freies Kapital	11'367	0	-977	10'390
Jahresergebnis 2015	-977	0	977	0
Jahresergebnis 2016	0	-932	0	-932
Total Organisationskapital	27'896	-932	-2'549	24'415
Gesamttotal Fonds- und Organisationskapital	28'940	-335	-2'903	25'702

Anhang zur Jahresrechnung 2016

5 Rechnungslegungsgrundsätze

5.1 Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung des Schweizerischen Blinden- und Sehbehindertenverbandes erfolgt nach Massgabe und Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view). Die Jahresrechnung entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht, den Vorschriften der Stiftung ZEWO und den Bestimmungen der Statuten.

Die Übereinstimmung der konsolidierten Jahresrechnung mit den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften sowie den Anforderungen von Swiss GAAP FER wird jährlich durch die Revisionsstelle von Graffenried AG Treuhand in Bern, geprüft.

5.2 Konsolidierungskreis und Konsolidierungsgrundsätze

Die konsolidierte Jahresrechnung umfasst die nach einheitlichen Grundsätzen erstellten Einzelabschlüsse der Tochtergesellschaften, an denen der SBV direkt oder indirekt mehr als 50% der Stimmrechte hält. Nebst dem SBV gehören folgende aufgeführte Gesellschaften zum Konsolidierungskreis.

Die Nahwärmeversorgung Unterbort AG, Saanen wird zum Buchwert mit der Solsana AG in die konsolidierte Jahresrechnung einbezogen, da die Gesellschaft von untergeordneter Bedeutung ist.

Beteiligungen unter 20% werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert. Der Ausweis erfolgt unter den Finanzanlagen.

Erläuterung und Legende zur nachfolgenden Tabelle:

V: Vollkonsolidierung nach der angelsächsischen Purchase-Methode für Gesellschaften an denen der SBV zu 50% oder mehr beteiligt ist, oder auf andere Weise die Kontrolle über die Gesellschaft ausüben kann.

E: Equity-Methode d.h. Berücksichtigung nach dem anteiligen Eigenkapitalwert für Gesellschaften an denen der SBV zu 20% bis 49% beteiligt ist. Zudem werden Gesellschaften an denen der SBV zu 50% und mehr beteiligt ist, aber der Einbezug in die konsolidierte Jahresrechnung die Aussagekraft aufgrund des abweichenden Gesellschaftszweckes beeinträchtigt wird, ebenfalls mit der Equity-Methode einbezogen.

Organisation	Grundkapital TFr.	Zweck	Einbezug	Beteiligung 2016	Beteiligung 2015
Accesstech AG	600	Import, Vertrieb und Service von Hard- und Softwarelösungen sowie Hilfsmitteln für sehbehinderte und blinde Menschen	E	35%	0%
Nahwärmeversorgung Unterbort AG, Sitz Saanen	100	Anbieten von Energieversorgung	E	60%	60%
Beratungs- und Rehabilitationsstelle für Sehbehinderte des Kantons Bern, Sitz Bern	493	Anbieten von Beratung und Rehabilitation für Blinde und Sehbehinderte im Kanton Bern	E	0%	40%
Solsana AG, Sitz Saanen	2'500	Betrieb des Bildungs- und Ferienzentrums Solsana	V	100%	100%

5.3 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu historischen Werten (Anschaffungs- und Herstellwerte) und richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die Bewertung der Wertschriften erfolgt in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 respektive den ZEWV-Vorschriften zu Anschaffungswerten abzüglich einer Wertberichtigung für Titel, bei welchen der Marktwert unter den Anschaffungswert gefallen ist (Niederstwertprinzip).

Aufgrund von Änderungen in der Gliederung der Kostenstellenstruktur, wurde die Darstellung der Vorjahreszahlen geändert.

5.3.1 Wechselkurse

Folgende Wechselkurse wurden für die Bilanzierung angewendet (Quellen BEKB und Valiant Bank per Stichtag 31.12.2016):

Euro: 1.071995

US Dollar: 1.016350

Japanischer Yen: 0.8714

5.3.2 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bewertet.

5.3.3 Wertschriften

Die Bewertung der Wertschriften erfolgt in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 respektive den ZEWV-Vorschriften zu Anschaffungswerten abzüglich einer Wertberichtigung für Titel, bei welchen der Marktwert unter den Anschaffungswert gefallen ist (Niederstwertprinzip).

5.3.4 Forderungen

Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bewertet. Die Wertberichtigung erfolgt auf Basis Einzelbewertung.

Das Delkredere wird wie folgt gebildet: Zwischen 61 und 120 Tagen fällige Forderungen zu 25%, zwischen 120 und 180 Tagen zu 50% sowie für über 180 Tagen fällige Forderungen zu 75%. Pauschale Wertberichtigungen werden keine gebildet.

5.3.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

Diese Position umfasst die aus der zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktivposten. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Im Berichtsjahr erfolgten keine Auszahlungen für Projekte im neuen Rechnungsjahr.

5.3.6 Langfristige Finanzanlagen

Die Beteiligungen Nahwärmeversorgung Unterbort AG (NUAG) in Saanen und die Accesstech AG in Luzern, werden zum anteiligen Eigenkapital bewertet (At-Equity). Die Anteilscheine der Zentralwäscherei werden zum Anschaffungswert bilanziert.

Die langfristigen Darlehen gegenüber Dritten werden zu Nominalwerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bewertet. Die Wertberichtigung erfolgt auf Basis Einzelbewertung. Darlehensschuldner, bei welchen das Eigenkapital die Forderung nur noch zwischen 50%-100% abdeckt, werden zu 50% wertberichtigt. Fällt die Eigenkapitaldecke unter 50% vom Darlehenswert, wird das ganze Darlehen wertberichtigt. Pauschale Wertberichtigungen werden keine gebildet.

5.3.7 Warenvorräte

Die Warenvorräte werden zu Einstandspreisen, höchstens aber zum tieferen Marktwert, bewertet.

5.3.8 Sachanlagen

Die mobilen Sachanlagen und Immobilien werden zu Anschaffungswerten abzüglich der kumulierten betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer. Die geschätzte betriebswirtschaftliche Nutzungsdauer beträgt:

IT-Anlagen	3 Jahre
Maschinen und Apparate	5 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Büromobiliar	8 Jahre
Einrichtungen und Installationen	8 Jahre
Immobilien	40 Jahre

5.3.9 Verbindlichkeiten

Diese Positionen umfassen die ausstehenden Verpflichtungen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

5.3.10 Passive Rechnungsabgrenzung

Diese Position umfasst die aus der zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Passivpositionen sowie die Rückstellungen für Ferien- und Überstundensaldi des Personals. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

5.3.11 Zweckgebundene Fonds und Organisationskapital

Bei den diversen zweckgebundenen Fonds handelt es sich um Spenden, die von Spendenden für ein ganz konkretes Projekt oder einen genau definierten Zweck gespendet wurden, am Bilanzstichtag aber noch nicht verwendet worden sind. Über diese Positionen wird jährlich ein Inventar erstellt.

Über die Zusammensetzung und die Veränderung der zweckgebundenen Fonds und des Organisationskapitals gibt die "Rechnung über die Veränderung des Kapitals" detailliert Auskunft (siehe Punkt 4 und Punkt 8).

5.3.12 Schwankungsfonds der BBZ

Übersteigt der für die Betreuung anrechenbarer Personen ausbezahlte Betriebsbeitrag den für die Betriebsbeitragsbemessung anrechenbaren Ausgabenüberschuss, muss dieser sogenannte Betriebsgewinn, unter Beachtung der vereinbarten Rahmenbedingungen, durch den SBV einem dafür geschaffenen Schwankungsfonds zugewiesen werden. Gleichzeitig können anrechenbare Betriebsverluste diesem Fonds belastet werden. Dazu wird im Fondskapital des SBV gemäss den Richtlinien des jeweiligen Kantons zur Rechnungslegung ein zweckgebundener Fonds gebildet.

5.3.13 Abweichende Bewertungsgrundsätze

Bewertungsgrundsätze, welche von der erwähnten Bewertungsgrundlage abweichen, sind unter den einzelnen Bilanzpositionen erläutert.

6 Erläuterungen zur Bilanz

6.1 Flüssige Mittel

Flüssige Mittel	31.12.2016	31.12.2015
Kassabestände	16	19
Postkontoguthaben	1'800	613
Bankguthaben SBV	2'162	3'685
Bankguthaben Wertschriftendepots	3'324	5'496
Total Flüssige Mittel	7'301	9'813

6.2 Forderungen

Forderungen aus Leistungen gegenüber Dritten und nahestehenden Organisationen	31.12.2016	31.12.2015
Forderungen gegenüber Dritten	262	386
Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen	27	89
Total	290	475

Andere kurzfristige Forderungen	31.12.2016	31.12.2015
Nominalwert Darlehen	24	33
Wertberichtigung Darlehen	-18	-18
Vorfinanzierungen	5	3
Verrechnungssteuer	69	30
Sozialversicherungsguthaben	8	0
Kantonsbeiträge	47	57
Mietzinsdepots	146	193
Total	282	297

Gesamttotal Forderungen	572	771
--------------------------------	------------	------------

6.3 Aktive Rechnungsabgrenzung

Aktive Rechnungsabgrenzung	Bestand 31.12.16	Bestand 31.12.15
Aktive Rechnungsabgrenzung	806	289
Aktive Rechnungsabgrenzung Wertschriften	36	50
Durchlaufkonto Aktiven	2	-1
Durchlaufkonto BSV-Gelder Unterleistungsnehmer	-68	0
Durchlaufkonto BSV-Gelder	-361	-59
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	415	278

6.4 Sachanlagen und Immobilien

Mobile Sachanlagen	Bestand 31.12.15	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.16
Maschinen und Apparate	189	10	0	199
Büromobiliar	514	31	-2	543
Einrichtungen und Installationen	1'475	232	-229	1'478
IT-Anlagen	776	37	-83	731
Fahrzeuge	64	0	-3	61
Total zu Anschaffungswerten	3'019	310	-318	3'012

Wertberichtigung auf:	Bestand 31.12.15	Abschrei- bungen	Abgänge	Bestand 31.12.16
Maschinen und Apparate	-140	-8	0	-148
Büromobiliar	-330	-38	2	-366
Einrichtungen und Installationen	-1'182	-124	229	-1'077
IT-Anlagen	-616	-91	75	-632
Fahrzeuge	-43	-8	4	-47
Total Wertberichtigungen	-2'311	-269	310	-2'271

Total Buchwert	708	41	-8	741
-----------------------	------------	-----------	-----------	------------

Immobilien	Bestand 31.12.15	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.16
BBZ Bern	530	0	0	530
BBZ St. Gallen	875	0	0	875
Hotel Solsana	4'416	0	0	4'416
Total zu Anschaffungswerten	5'821	0	0	5'821

Wertberichtigung auf:	Bestand 31.12.16	Abschrei- bungen	Abgänge	Bestand 31.12.17
BBZ Bern	-146	-13	0	-159
BBZ St. Gallen	-306	-22	0	-328
Hotel Solsana	-369	-27	0	-396
Total Wertberichtigungen	-821	-62	0	-883

Total Buchwert	5'000	-62	0	4'938
-----------------------	--------------	------------	----------	--------------

Gesamttotal Sachanlagen und Immobilien	5'708	-21	-8	5'679
---	--------------	------------	-----------	--------------

6.5 Immobilie Ramsteinerstrasse

Diese Position umfasst eine Liegenschaft, die aus einem Nachlass stammt und in Bezug auf die Veräusserung von der Spenderin mit Auflagen versehen wurde. Die Bewertung erfolgt zum Wert im Zeitpunkt der Zuwendung, abzüglich linearer Abschreibung über 40 Jahre, höchstens aber zum Marktwert am Bilanzstichtag.

Siehe auch die Erläuterungen unter Punkt 9 Auflagen der Liegenschaft Ramsteinerstrasse 15, Basel.

Bezeichnung	Bestand 31.12.15	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.16
Liegenschaft Ramsteinerstrasse	132	0	0	132
Renovation Liegenschaft Ramsteinerstrasse	1'577	0	0	1'577
Total zu Anschaffungswerten	1'709	0	0	1'709

Wertberichtigung auf:	Bestand 31.12.15	Abschrei- bungen	Abgänge	Bestand 31.12.16
Liegenschaft Ramsteinerstrasse	-33	-3	0	-36
Renovation Liegenschaft Ramsteinerstrasse	-164	-39	0	-203
Total Wertberichtigungen	-197	-43	0	-239

Total Buchwert	1'512	-43	0	1'470
-----------------------	--------------	------------	----------	--------------

6.6 Finanzanlagen

6.6.1 Beteiligungen

Indirekte Beteiligung: Die Solsana AG hält 60% der Nahwärmeversorgung Unterbort AG (NUAG) mit Sitz in Saanen.

Beteiligungen	Bestand 31.12.15	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.16
Beteiligung Accesstech AG, Luzern (Anteil 35%)	0	500	0	500
Wertberichtigung Beteiligung Accesstech AG	0	-29	0	-29
Beteiligung BRSB, Bern (Anteil 40%)	197	0	-197	0
Beteiligung NUAG Saanen (Anteil 60%)	60	0	0	60
Anteilscheine Zentral- wäscherei Gstaad (Anteil 5%)	125	0	0	125
Total Beteiligungen	382	471	-197	656

Die Einfachen Gesellschaft "Beratungs- und Rehabilitationsstelle für Sehbehinderte und Blinde des Kantons Berns (BRSB)" wird per 01.01.2016 vom Verein Blinden- und Behindertenzentrum Bern (BBB) übernommen. Die Vermögensaufteilung erfolgt gemäss Auflösungsvertrag im 2016.

Die Bewertung der Accesstech AG basiert auf den Werten aus dem Jahresabschluss 2015, da der Abschluss 2016 der Accesstech AG zum Zeitpunkt der Revision beim SBV noch nicht vorhanden war.

In den nächsten 3 Jahren wird sich der SBV jährlich zusätzlich mit 10% bei der Accesstech AG beteiligen. Somit wird der SBV Mitte 2019 einen Anteil von 65% besitzen.

6.6.2 Langfristige Forderungen gegenüber Dritten

Langfristige Forderungen gegenüber Dritten	Bestand 31.12.15	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.16
Darlehen Sektion Nordwestschweiz	497	0	-20	477
Darlehen Verein Physioblind	20	0	0	20
Total langfristige Forderungen gegenüber Dritten	517	0	-20	497

6.6.3 Wertschriften Anlagereserve

Wertschriften zu Buchwerten	31.12.16	31.12.15
Obligationen Schweiz	2'840	2'964
Obligationen Ausland CHF	1'389	1'663
Obligationen Ausland FW	223	472
Wertberichtigung Obligationen	-62	-104
Obligationenfonds Schweiz	4'053	4'307
Obligationenfonds Ausland	1'163	1'062
Wertberichtigung Obligationenfonds	-123	-65
Total Obligationen	9'482	10'301

Aktien Schweiz	504	333
Wertberichtigung Aktien	-18	-15
Aktienfonds Schweiz	2'021	2'233
Aktienfonds Ausland	1'120	1'358
Wertberichtigung Aktienfonds	-1	-3
Total Aktien	3'625	3'906

Immobilienfonds	192	192
Wertberichtigung Immobilienfonds	0	0
Total Immobilienfonds	192	192

Total Wertschriften zu Buchwerten	13'299	14'399
--	---------------	---------------

Gesamttotal Finanzanlagen	14'451	15'297
----------------------------------	---------------	---------------

Wertschriften zu Marktwerten	31.12.16	31.12.15
Obligationen	9'696	10'472
Aktien	5'571	5'730
Immobilien	231	212
Total Wertschriften zu Marktwerten	15'498	16'414

6.7 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	31.12.2016	31.12.2015
Amortisation Hypothek Ramsteinerstrasse	50	50
Total Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	50	50

6.8 Sonstige Verbindlichkeiten

Sonstige Verbindlichkeiten	31.12.2016	31.12.2015
Kontokorrent Freiwilliger Helferdienst	0	2
Solsana Verbindlichkeiten Sozialversicherung	0	14
Total Sonstige Verbindlichkeiten	0	17

6.9 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Die Hypothek Ramsteinerstrasse wird seit 2015 mit TFr. 50 pro Jahr amortisiert. Siehe auch Punkt 6.7 kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten.

Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	31.12.2016	31.12.2015
Hypothek Ramsteinerstrasse	1'100	1'150
Solsana Saanen Bank 3 Hypotheken	1'665	1'705
Total Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2'765	2'855

Als Sicherheit für die 3 Hypotheken in der Solsana AG bestehen Schuldbriefe von TFr. 2'100 bei der Saanen Bank.

7 Erläuterungen zur Betriebsrechnung

7.1 Direkte Projektkosten und administrativer Aufwand

Aufteilung in Projektkosten und administrativen Aufwand	2016	2015
Direkter Projektaufwand	16'911	16'605
Personalaufwand	9'842	9'719
Reise- und Repräsentationsaufwand	312	284
Sachaufwand	4'425	4'211
Unterstützungen	1'523	1'599
Unterhaltskosten	536	527
Abschreibungen	271	264

Administrativer Aufwand	6'078	6'552
Personalaufwand	1'911	1'923
Reise- und Repräsentationsaufwand	84	88
Sachaufwand	1'424	1'931
Unterstützungen	0	13
Unterhaltskosten	163	29
Sammelaufwand	2'393	2'475
Abschreibungen	103	92

Total Betriebsaufwand	22'989	23'157
------------------------------	---------------	---------------

Die Grundlage für die Aufschlüsselung in Projektkosten und administrativen Aufwand bildet die Anwendung der Methodik der Stiftung ZEWO.

7.2 Spenden

Spenden	2016	2015
Spenden Kampagnen	7'723	7'083
Direktspenden	338	323
Trauerspenden	77	154
Zweckgebundene Spenden	149	22
Provisionen	207	246
Total Spenden	8'494	7'829

7.3 Erträge aus erbrachten Leistungen

Öffentliche Aufträge	2016	2015
BSV-Beiträge LV 4045 Art 74	4'638	4'487
BSV-Beitrag Behindertenbonus	0	35
IV-Beiträge Einzelverfügungen	99	106
Kantonsbeiträge an BBZ	984	949
Beiträge (Selbstbehalt) von ausserkant. BBZ-Benützer	16	0
Kantonsbeiträge an Beratungsstellen	151	151
Total Öffentliche Aufträge	5'887	5'728

Andere betriebliche Erträge		
Warenenertrag	876	1'009
Dienstleistungsertrag	743	558
Ertrag aus Kurswesen	215	275
Ertrag Information und Öffentlichkeitsarbeit	2	2
Ertrag Medien und Publikationen	103	99
Ertrag Liegenschaften	189	178
Übrige Dienstleistungen	895	1'137
Total Andere betriebliche Erträge	3'024	3'256

Gesamttotal Erträge aus erbrachten Leistungen	8'911	8'984
--	--------------	--------------

7.3.1 BSV-Beiträge LV 4045 Art. 74

BSV-Beiträge LV 4045 Art. 74	2016	2015
Beiträge für den SBV	4'914	4'914
Beiträge für den SBV als Dachorganisation	25	25
Beiträge für Unterleistungsnehmer	2'447	2'498
Total Zahlungseingänge BSV-Beiträge	7'386	7'437

Auszahlung der Beiträge an die Unterleistungsnehmer	-2'379	-2'520
Schlussabrechnung Leistungsperiode 2011-2014	0	-512
Abgrenzung BSV-Beiträge LV 4045 Art. 74	-369	83
Buchwert BSV-Beiträge LV 4045 Art. 74	4'638	4'487

7.4 Personalaufwand

Personalaufwand	2016	2015
Lohnaufwand	10'063	9'920
Sozialversicherungsaufwand	1'473	1'495
Personalbeschaffung	42	46
Aus- und Weiterbildung	175	180
Total Personalaufwand	11'754	11'642

7.5 Reise- und Repräsentationsaufwand

Reise- und Repräsentationsaufwand	2016	2015
Spesenentschädigungen Personal	233	198
Übrige Entschädigungen Personal	69	68
Spesenentschädigungen Organe und Mitglieder	54	70
Übrige Entschädigungen Organe und Mitglieder	11	9
Entschädigungen an Dritte	29	28
Total Reise- und Repräsentationsaufwand	397	372

7.6 Sachaufwand (inklusive Unterstützungen)

Sachaufwand	2016	2015
Warenaufwand	434	461
Dienstleistungsaufwand	1'014	809
Arbeitsleistungen Dritter	486	759
Aufwand aus Kurswesen	581	615
Information und Öffentlichkeitsarbeit	646	1'176
Unterstützungen	1'523	1'612
Raumaufwand	989	868
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	42	42
Energie- und Entsorgungsaufwand	290	245
Büro- und Verwaltungsaufwand, Porti	165	156
Telekommunikation	121	124
Beiträge	93	53
Treuhand- und Beratungsaufwand	306	342
Informatikaufwand	458	299
Gästeunterhaltung/-animation Solsana	47	50
Übriger Betriebsaufwand	174	141
Steuern	3	3
Total Sachaufwand (inklusive Unterstützung)	7'372	7'754

Das Honorar der Revisionsstelle für Revisionsdienstleistungen betrug im Berichtsjahr TFr. 34 (Vorjahr TFr. 34) und ist im Treuhand- und Beratungsaufwand enthalten.

Es wurden weitere Dienstleistungen durch die Revisionsstelle in Zusammenhang mit der Abklärung betreffend Mehrwertsteuerpflicht für den SBV in der Höhe von TFr. 16 und für den Kauf der Accesstech von TFr. 7 in Rechnung gestellt.

7.7 Unterhaltskosten

Unterhaltskosten	2016	2015
Reinigungsaufwand	240	176
Unterhalt Räumlichkeiten	174	76
Unterhalt Maschinen und Werkzeug BBZ	15	10
Unterhalt, Rep., Ersatz Betriebsanlagen Solsana	119	134
Miet- und Leasingaufwand mobile Sachanlagen	32	38
Fahrzeugaufwand	15	16
Liegenschaftsaufwand BBZ	25	19
Liegenschaftsaufwand Solsana	80	88
Total Unterhaltskosten	700	556

7.8 Sammelaufwand

Sammelaufwand	2016	2015
Kampagnenaufwand	1'407	1'380
Versandaufwand Kampagnen	981	1'094
Datenbankpflege	6	1
Total Sammelaufwand	2'393	2'475

Der Sammelaufwand beläuft sich inkl. Personalaufwand auf TFr. 2'668 (Vorjahr TFr. 2'632).

7.9 Abschreibungen

Abschreibungen	2016	2015
Abschreibung Finanzanlagen	0	0
Abschreibung mobile Sachanlagen	269	263
Abschreibung immobile Sachanlagen	62	51
Abschreibung Immobilien Ramsteinerstrasse	43	43
Total Abschreibungen	374	356

7.10 Finanzergebnis

Finanzertrag	2016	2015
Zinsertrag	206	222
Dividendenertrag	142	67
Ertrag aus Immobilienfonds	6	6
Kurs- und Devisengewinne Wertschriften	291	1'213
Gewinn aus Beteiligungen	17	0
Total	661	1'508

Finanzaufwand		
Hypothekarzins Ramsteinerstrasse	-23	-24
Übriger Finanzaufwand	-126	-179
Kurs- und Devisenverluste Wertschriften	-227	-395
Verlust aus nicht konsolidierten Beteiligungen	-29	-136
Total	-406	-733

Gesamttotal Finanzergebnis	256	775
-----------------------------------	------------	------------

7.11 Ausserordentliches Ergebnis

Aufgrund einer Rückforderung der Mehrwertsteuer für die Jahre 2010 bis 2012 erhielt der SBV von der Eidgenössischen Steuerverwaltung (ESTV) rund TFr. 109 zurück. Zusätzlich befindet sich im ausserordentlichen Ertrag ein Gewinn aus Verkauf von IT-Anlagen, welche bereits voll abgeschrieben waren.

7.12 Veränderung zweckgebundene Fonds

Beim zweckgebundenen Fondskapital handelt es sich um Spenden, die von Gönner und Gönnerinnen für ein ganz konkretes Projekt oder einen genau definierten Zweck gespendet wurden.

Über die Verwendung und Zuweisung der zweckgebundenen Fonds und des Organisationskapitals gibt die "Rechnung über die Veränderung des Kapitals" Auskunft (siehe Punkt 4 sowie Punkt 8).

8 Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals (siehe auch Punkt 4) zeigt die Entwicklung jedes einzelnen zweckgebundenen Fonds sowie alle Anteile des frei verfügbaren Kapitals, aufgeteilt in Zuweisung und Verwendung.

8.1 Zuweisungen und Verwendungen

In den Spalten Zuweisungen und Verwendungen sind die in der Betriebsrechnung gesamthaft ausgewiesenen Zuweisungen und Verwendungen (siehe auch unter Punkt 4 und 7.12) je Fonds aufgelistet. Mittels der Fondsrechnung kann sichergestellt werden, dass die erhaltenen zweckgebundenen Mittel effektiv ihren Bestimmungen zugeführt werden.

8.2 Bestimmungszweck des zweckgebunden Fondskapitals

Zweckgebundene Fonds	Bestimmungszweck
Fonds Winkelmann	Ferienbeiträge
Fonds Aymard	Technische Entwicklungen
Fonds Fondation Gumy Freiburg	Bedürftige aus Freiburg mit IV
Fonds Rotary Club Aubonne	Sportanlässe
Fonds Gemeinnützige Gesellschaft	Blindenspezifische Ausbildung
Fonds Migros	Sportförderung
Fonds Röthlisberger-Hotz	Nicht volljährige blinde und sehbehinderte Kinder und Jugendliche
Fonds Meunier	Beratungsstelle Sion
Fonds Erneuerung Ramsteinerstr.	Sanierung und Modernisierung der Liegenschaft Ramsteinerstr.
Fonds Ramsteinerstrasse	Interessenwahrung von Sehbehinderten, Förderung bei der Eingliederung sowie die Kameradschaftspflege
Schwankungsfonds BBZ Bern	Finanzierungsbeiträge des Kantons
Schwankungsfonds BBZ St. Gallen	Finanzierungsbeiträge des Kantons

8.3 Fonds Ramsteinerstrasse und Erneuerungsfonds

Der SBV ist gemäss testamentarischer Auflagen und Übernahmevertrag vom 13.12.2000 verpflichtet (siehe auch die Erläuterungen unter Punkt 9), den Erfolg aus den Aktiven und Passiven der Liegenschaft Ramsteinerstrasse 15, Basel gemäss der separaten Kostenstellenrechnung bzw. Jahresrechnung zu 80% dem Fonds Ramsteinerstrasse bzw. zu 20% dem Erneuerungsfonds zuzuweisen.

8.4 Jahresergebnis

Der Verlust des Berichtsjahres beträgt TFr. 932 und wird dem erarbeiteten freien Kapital zugewiesen.

9 Auflagen der Liegenschaft Ramsteinerstrasse 15, Basel

Per 1. Januar 2000 erfolgte die Auflösung der AG Ramsteinerstrasse und die Übernahme der Liegenschaft Ramsteinerstrasse 15, Basel durch den SBV.

Die Übernahme von Aktiven und Passiven, der aus dem Nachlass von Anita Hubacher stammenden Aktiengesellschaft Ramsteinerstrasse 15 AG (RAG), wurde in einem gemäss OR 181 erstellten Übernahmevertrag zwischen der Ramsteinerstrasse 15 AG und dem Schweiz. Blinden- und Sehbehindertenverband geregelt.

In einer Vereinbarung, datiert vom 13. Dezember 2000, zwischen dem Willensvollstrecker Herrn Fürsprecher Hans Leonz Notter, Waldeggstrasse 72, 3097 Liebefeld und dem Schweiz. Blinden- und Sehbehindertenverband (SBV), Gutenbergstrasse 40b, 3011 Bern, sind folgende Punkte festgehalten worden:

9.1 Aktiven der RAG

Der SBV verpflichtet sich, sämtliche Aktiven der RAG, welche im Rahmen des abzuschliessenden Übernahmevertrages rückwirkend per 1. Januar 2000 an ihn übertragen wurden, nicht zu veräussern, zu tauschen, zu verschenken oder in eine Gesellschaft einzubringen.

Es handelt sich hier insbesondere um folgendes Aktivum:
Liegenschaft Ramsteinerstrasse 15, (Liegenschaft Sektion V Parzelle 2048 des Grundbuches Basel) mit Wohnhaus und Garagengebäude.

9.2 Verwaltung der Liegenschaft

Die Verwaltung der Liegenschaft an der Ramsteinerstrasse 15, welche die laufenden Geschäfte besorgt, wird weiterhin durch die Schaeppi Grundstücke Verwaltungen KG Kollektivgesellschaft, Basel, wahrgenommen. Diese kann einzig durch den Willensvollstrecker nach vorgängiger Anhörung des SBV abberufen und durch eine neue Verwaltung ersetzt werden. Für Vorkehren, welche über die laufende Verwaltung hinausgehen, benötigt diese die Zustimmung des Willensvollstreckers, welcher wiederum vorgängig den SBV anhört.

9.3 Kostenstellenrechnung/Jahresrechnung des SBV

Der SBV verpflichtet sich, eine eigene Kostenstellenrechnung bzw. Jahresrechnung für die übertragenen Aktiven und Passiven aus der RAG zu führen. Der SBV stellt sicher, dass seine jeweilige Kontrollstelle im Rahmen der Prüfung der Jahresrechnung des SBV diese separate Kostenstellenrechnung bzw. Jahresrechnung überprüft und in einem gesonderten Prüfungsbericht zu Händen des Willensvollstreckers ausweist.

Ferner verpflichtet sich der SBV, die Jahresrechnung und den Revisionsstellenbericht für den gesamten SBV innert 20 Tagen nach Erhalt dem Willensvollstrecker zuzustellen.

Die Jahresrechnung des SBV wird zusätzlich mit einem Anhang ergänzt, worin auf die in dieser Vereinbarung enthaltenen Auflagen aus den beiden letztwilligen Verfügungen der Erblasserin hingewiesen wird.

9.4 Ertrag aus den übertragenen Aktiven der RAG / Fonds Ramsteinerstrasse

Der SBV verpflichtet sich, den Ertrag aus den übertragenen Aktiven und Passiven gemäss der separaten Kostenstellenrechnung bzw. Jahresrechnung dem Fonds Ramsteinerstrasse bzw. dem Instandstellungsfonds (vgl. Ziffer 9.5) zuzuweisen und den Fonds Ramsteinerstrasse ausschliesslich entsprechend seinem statutarischen Zweck zu verwenden (Statuten des SBV vom 25. August 1993). Im Falle einer Änderung des Zweckartikels verpflichtet sich der SBV, den Willensvollstrecker vorgängig über die geplante Änderung zu informieren und gegebenenfalls dessen Einwänden Rechnung zu tragen.

Ferner beauftragt der SBV seine Revisionsstelle, die Verwendung des Ertrages aus den übertragenen Aktiven und Passiven der RAG auf die Übereinstimmung mit dem statutarischen Zweck des SBV zu überprüfen.

9.5 Reservefonds

Der Reservefonds für die Liegenschaft der RAG (Instandstellungsfonds) geht durch die Übertragung der Aktiven und Passiven der RAG an den SBV über und wird durch den SBV weiterhin jährlich mit 20% des Reinertrages gemäss der unter Ziffer 9.3 erwähnten separaten Kostenstellen- bzw. Jahresrechnung geäufnet. Der SBV stellt wiederum sicher, dass die Zuweisung in den Reservefonds durch die jeweilige Revisionsstelle des SBV im Rahmen ihres gesonderten Prüfungsberichtes bestätigt wird.

Über die Verwendung des Reservefonds, welcher für die Sanierung und Modernisierung der Liegenschaft reserviert ist, entscheidet der SBV mit Zustimmung des Willensvollstreckers.

9.6 Fondsreglement

Der SBV verpflichtet sich, sowohl für den Fonds Ramsteinerstrasse als auch für den Reservefonds jeweils ein separates Fondsreglement zu erstellen, das dem Willensvollstrecker spätestens 3 Monate nach Abschluss der vorliegenden Vereinbarung zur Genehmigung vorzulegen ist.

9.7 Informationspflicht des SBV

Der Willensvollstrecker ist berechtigt, vom SBV nähere Aufschlüsse zu verlangen und einzuschreiten, wenn er den Verdacht hat, dass die Bestimmungen aus dieser Vereinbarung nicht eingehalten werden.

9.8 Vertragsverletzung

Verletzt der SBV eine der vorgenannten Bedingungen hat er auf Aufforderung des Willensvollstreckers spätestens innert 60 Tagen den vertragsmässigen Zustand wiederherzustellen.

Kommt der SBV der Aufforderung des Willensvollstreckers innert dieser Frist nicht nach, so ist der SBV verpflichtet, die Neugründung einer AG zu veranlassen und sämtliche Aktiven und Passiven, welche in der separaten Kostenstellenrechnung enthalten sind auf diese Gesellschaft zu übertragen. Die Gründung hat innerhalb von 3 Monaten nach der entsprechenden Aufforderung des Willensvollstreckers zur Gründung zu erfolgen. Die Aktien der zu gründenden Gesellschaft sind beim Willensvollstrecker zu hinterlegen.

9.9 Änderungen / Ergänzungen

Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform.

9.10 Rechtswahl

Auf die vorliegende Vereinbarung findet schweizerisches Recht Anwendung.

9.11 Gerichtsstand

Ausschliesslicher Gerichtsstand und Erfüllungsort für sämtliche Vertragspflichten der Parteien ist Bern.

10 Weitere Angaben

10.1 Vollzeitstellen gemäss OR Art. 959c Abs. 2 Ziff. 2

Der SBV beschäftigte am 31. Dezember 2016 in der Schweiz 119 Mitarbeitende (Vorjahr 116), was rund 78.70 Vollzeitstellen (Vorjahr 78.95) entspricht. Die Anzahl überschreitet somit die Anzahl von 50. Das Hotel Solsana beschäftigte am 31. Dezember 2016 in der Schweiz 23 Mitarbeitende (Vorjahr 23), was rund 18.00 Vollzeitstellen (Vorjahr 19.00) entspricht.

10.2 Vergütungen an Organe und Gremien

Im Berichtsjahr wurden durch die Organe und Gremien des SBV 4'034 Stunden (Vorjahr 2'491 Stunden) ehrenamtlich geleistet. Die Organe und Gremien werden gemäss dem Spesenreglement des SBV und den Richtlinien der ZEWO entschädigt.

Im Berichtsjahr sind an die Mitglieder des Vorstandes und der verschiedenen Kommissionen folgende Entschädigungen direkt ausbezahlt worden:

Vergütungen	2016	2015
Unterkunft	0	0
Verpflegung	1	1
Reisekosten inkl. Fahrentschädigung	2	7
General- und Halbtaxabonnement	20	22
Arbeitszeitentschädigungen	48	40
Honorar Verwaltungsrat Solsana	26	23
Sitzungsgelder	36	36
Pauschalspesen	3	4
Sozialversicherungen	4	4
Diverses	1	0
Total Vergütungen	140	136

Davon an den Vorstand (inklusive GA)	92	101
Davon an den Präsidenten (inklusive GA)	33	28

10.3 Vergütungen an die Geschäftsleitung SBV und Hotel Solsana

Die Personalkosten inkl. Spesen an die Geschäftsleitungsmitglieder betragen im Berichtsjahr gesamthaft TFr. 1'329 (Vorjahr TFr. 1'355).

10.4 Freiwilligenarbeit

Die Freiwilligen werden gemäss dem Spesenreglement des SBV und den Richtlinien der ZEWO entschädigt. Die Freiwilligen haben im Berichtsjahr wiederum 7'682 Stunden (Vorjahr 8'878 Stunden) für blinde und sehbehinderte Menschen geleistet. Dies entspricht rund 4 Vollzeitstellen.

Zum Grossteil erfolgen die Leistungen projektbezogen. Einige Beratungsstellen und BBZ arbeiten mit Koordinationsstellen im Bereich der Freiwilligenarbeit zusammen.

10.5 Verbandvorstandsmitglieder und ihre Tätigkeiten

Vorstandsmitglied	Tätig in den Organisationen
Remo Kuonen	<ul style="list-style-type: none">• Präsident des SBV seit 2009• Vorstandsmitglied des Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen (SZB)• Vorstandsmitglied Fondation Bibliothèque Sonore Romande (BSR)• Präsident Stiftung die rettende Hand
Rita Annaheim	<ul style="list-style-type: none">• Vize-Präsidentin des SBV seit 2007• Präsidentin Schulpflege Aarburg
Urs Kaiser	<ul style="list-style-type: none">• Vorstandsmitglied seit 2009• Vorstandsmitglied des Vereins Apfelschule
Ismael Tahirou	<ul style="list-style-type: none">• Vorstandsmitglied seit 2009
Corinne Aeberhard	<ul style="list-style-type: none">• Vorstandsmitglied seit 2011• Vorstandsmitglied der Stiftung Schweizerische Schule für Blindenführhunde
Marianne Piffaretti	<ul style="list-style-type: none">• Vorstandsmitglied seit 2011

10.6 Nahestehende Personen und Transaktionen

Organisation	Transaktion
Accesstech AG	Der SBV ist mit 35 % an der Accesstech AG beteiligt. Der SBV hat für TFr. 397 Leistungen bezogen.
Fondation Bibliothèque Sonore Romande	Jährliche Subvention von TFr. 70.
Sektion Nordwestschweiz	Das Darlehen beträgt Ende Jahr TFr. 476 (Vorjahr TFr. 496). Das Darlehen wird aufgrund einer Vereinbarung mit TFr. 20 jährlich (seit September 2014) amortisiert und nicht verzinst.
Solsana AG	Der SBV hat für TFr. 618 (Vorjahr TFr. 760) Leistungen bezogen. Darin sind Vergünstigungen an SBV-Mitglieder in der Höhe von TFr. 384 (Vorjahr TFr. 492) enthalten.
Retina Suisse	Es besteht eine Leistungsvereinbarung. Der SBV beteiligt sich an den Infrastruktur- und Personalkosten mit TFr. 158 (Vorjahr TFr. 196).
Retina International	Es wurden TFr. 33 (Vorjahr TFr. 32) Lohnkosten inkl. Sozialversicherungen ausbezahlt und weiterverrechnet.
Verein Apfelschule	Es besteht eine Leistungsvereinbarung für die Dauer von drei Jahren (bis 30.06.2019). Der SBV beteiligt sich an den Infrastruktur- und Personalkosten mit TFr. 52 (Vorjahr TFr. 45). Zusätzlich wurden im Berichtsjahr TFr. 98 an den Verein bezahlt.
Verein Physioblind	Gewährung eines zinslosen Darlehen von TFr. 20 bis Ende 2020. Es wurden für TFr. 3 Leistungen bezogen.

10.7 Eventualverbindlichkeiten

Das Bundesamt für Sozialversicherung hat dem SBV für den Umbau des Hotels Solsana (1993-1996) eine Finanzierung unter Auflagen gewährt. Bei Verletzung dieser Auflagen innert 25 Jahren ist die sofortige Rückzahlung des Betrages pro rata fällig (gemäss heute geltendem IV-Gesetz).

Aufgrund der im Jahr 2015 getroffenen Vereinbarung zwischen BSV und SBV sowie der dazugehörigen Rückzahlung vermindert sich die bestehende Eventualverpflichtung auf TFr. 375 (Vorjahr TFr. 500) bis zum 30. Juni 2016. Nachfolgend vermindert sich die Eventualverpflichtung um TFr. 125 pro Jahr, sodass sie per 1. Juli 2019 ganz entfällt.

10.8 Kredite

SBV	2016	2015
Kreditlimite BEKB Lombardkredit per 31.12.	1'500	1'500
Marktwert der Wertschriften per 31.12.	5'276	6'699

Als Sicherheit gelten sämtliche, bei der Berner Kantonalbank liegenden Werte und Guthaben, insbesondere das Wertschriftendepot 80.855.361.0.38, gemäss Pfandvertrag vom 10. Dezember 2013.

Solsana AG	2016	2015
Kreditlimite Saanen Bank per 31.12. (Blanko)	500	500

10.9 Langfristige Mietverbindlichkeiten

Folgende langfristigen Mietverträge bestehen per 31. Dezember 2016

Gemietete Räumlichkeiten	Laufzeit	Jährliche Miete
Bern, Könizstrasse 23	28.02.2026	323
Bern, Federweg 22+24 (Kreativgruppe)	31.08.2020	14
Delémont, Rue de la Maltière 10	31.12.2024	28
Dietikon, Moosmattstrasse 30	01.12.2026	57
Fribourg, rue Georges-Jordil 2	01.11.2019	57
Horw, Allmendstrasse 5	31.05.2018	67
Lausanne, Rte de Genève 88-88bis	01.04.2022	88
Luzern, Maihofstrasse 95c	31.01.2021	106
Sion, Rue du Rhône 26	31.12.2020	44
Zürich, Ausstellungsstrasse 36	30.09.2019	97

Es bestehen keine Leasingverbindlichkeiten.

10.10 Personalvorsorge

Für die Personalvorsorge sowie gegen die wirtschaftlichen Folgen von Invalidität und Tod hat der SBV Anschlussvereinbarungen mit der Vorsorgestiftung Comunitas in Bern sowie der AXA Vorsorgestiftung in Winterthur abgeschlossen. Die Angestellten des Hotels Solsana sind bei der Gastro-Social in Aarau versichert. Es handelt sich um Sammelstiftungen, an welche Arbeitnehmer und Arbeitgeber Beiträge gemäss dem Personalvorsorgereglement entrichten.

Die Vorsorge bezweckt die Durchführung der beruflichen Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen. Die Finanzierung der beitragsorientierten Vorsorgepläne erfolgt durch Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge.

Der im Sozialversicherungsaufwand enthaltene Arbeitgeberbeitrag für diese Vorsorge beträgt TFr. 609 (Vorjahr TFr. 632). Es bestehen Verbindlichkeiten gegenüber den Vorsorgeeinrichtungen von TFr. 2 (Vorjahr TFr. 3).

Der im letzten Geschäftsbericht der Comunitas per 30.09.2016 ausgewiesene Deckungsgrad beträgt 98.58% (Vorjahr per 30.09.2015: 94.3%).

Die AXA Vorsorgestiftung wies per 31.12.2015 einen Deckungsgrad von 101.1% aus (per 31.12.2014: 103.4%).

Der revidierte Geschäftsbericht von Comunitas und AXA für das Berichtsjahr liegt noch nicht vor.

Die GastroSocial wies per 31.12.2016 einen Deckungsgrad von 117.1% aus (Vorjahr 115.0%).

Der SBV hat aus den Vorsorgeplänen keine wirtschaftlichen Ansprüche oder Verpflichtungen. Ebenfalls bestehen keine Arbeitgeberbeitragsreserven. Die Arbeitgeberbeiträge werden periodengerecht und erfolgswirksam erfasst.

Per 01.01.2017 wird die Comunitas Vorsorgestiftung mit der Previs fusionieren. Die Comunitas wird dabei mit heutigem Namen als eigenständiges Vorsorgewerk in die Previs integriert.

10.11 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung 2016 beeinflussen könnten.

Bern, 30.04.2017

Schweiz. Blinden- und Sehbehindertenverband

Remo Kuonen
Präsident

Martin Schneider
Bereichsleiter Finanzen und
Zentrale Dienste

.....

.....

11 Revisionsbericht

Abschrift des Revisionsberichtes

Bericht der Revisionsstelle an die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Blinden- und Sehbehindertenverbandes, Bern

Bericht der Revisionsstelle zur konsolidierten Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende konsolidierten Jahresrechnung des Schweizerischen Blinden- und Sehbehindertenverbandes, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Mittelflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der ordentlichen Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Verantwortung des Verbandsvorstandes

Der Verbandsvorstand ist für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verbandsvorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die konsolidierte Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die konsolidierte Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der konsolidierten Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der konsolidierten Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das

interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der konsolidierten Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (OR 728) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit OR 728a Abs. 1 Ziff. 3 und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verbandsvorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 30.04.2017

Von Graffenried AG Treuhand

Peter Geissbühler
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Toni Schlegel
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage: Konsolidierte Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)